Objekt:	Römische Republik: L. Aemilius Lepidus Paullus
Museum:	Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de
Inventarnummer:	III 39/11

Beschreibung

Punzen auf der Vorderseite.
Vorderseite: Kopf der Concordia mit Schleier und Diadem nach r.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum). Rechts davon L. Aemilius Paullus Macedonicus in Toga, links davon der gefangene König Perseus von Makedonien und seine beiden Söhne.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	62 v. Chr.
	wer	Lucius Aemilius Lepidus Paullus (Konsul, 50)
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1888
	wer	Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- Crawford Nr. 415,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 202-209..